

PARKETTE.CH

Die Marke für spezialgeölte Parkette

Herr Krebs, was ist dann so besonders an ihren geölten Parkettböden?

Die Unmenge an Öl die wir auf der Parkettoberfläche verwenden und eine Einwirkzeit, welche 200–300 mal grösser ist als bei einer Fabrikölung üblich ist. Zudem werden von Hand alle Kanten des Parketts geölt und geschützt.



Ist das nicht ein unnötiger Aufwand den Sie da betreiben?

Wenn man bedenkt, dass der Kantenbereich die empfindlichste Stelle ist, sicher nein!

Ist es nicht etwas gewagt ihre Böden uneingeschränkt für Küche und Bad zu empfehlen?

200–300 mal mehr Einwirkzeit, 3–6 mal mehr Öl und alle Kanten mit Öl geschützt, bedeutet für den Endkunden, dass er ohne besondere Vorsicht in der Küche rüsten und nass aus der Badewanne steigen kann, ohne die Wasserpflüze aufzunehmen!

Wie sind Sie eigentlich auf diese Art zu ölen gestossen?

Hauptsächlich durch immer wieder ausprobieren und genau beobachten was geschieht. Wir haben festgestellt, dass eine rohe Parkettoberfläche das erste Mal extrem gut saugt und wenn wir die Oberfläche mit sehr viel Öl überdecken, die Parkettoberfläche über eine Zeitdauer von 20–30 Minuten sich selbst vollständig sättigt. Bei der Parkettkante die gerne Flüssigkeit saugt und dann quillt und unschön aussieht, machen wir uns diesen Saug- und Kapillareffekt zu nutzen, indem wir mit dem Parkett-Öl von Hand die Kanten tränken. Da gibt es ebenso einen Fliessblatt-Effekt und nach der Aushärtung des Öls sind dann die Kanten mit gehärtetem Ölkristallen verstopt.

Aber einen geölten Boden muss ich dauernd nachölern!

Wenn wir ölen nicht. Die erste Parkettölung ist die Entscheidende, weil jede weitere nachträgliche Ölung nicht mehr die erste getrocknete Ölung durchdringen kann.

Was heisst das jetzt? Muss ihr Parkett nicht nachgeölt werden?

In Küche und Bad empfehlen wir eine jährliche Pflegeölung und sicher keine vollflächige Nachölung. Nur örtlich und ohne Möbel zu rücken. Ich persönlich wende im Jahr um die Kochinsel 25 Minuten auf. Im Übrigen sind die Pflegemaschine und alle Verbrauchsmaterialien dazu auf Lebzeiten gratis!

Woher stammt das verwendete Holz?

Eiche astig aus Europa, Eiche astfrei aus Sibirien.



Wie farbecht sind ihre Parkettoberflächen?

Wir arbeiten häufig mit farbig pigmentierten Ölen. Die Pigmente liegen dann zwischen der Holzfaser und dem Sonnenlicht. Wir wissen aus Erfahrung, dass unsere so geölten Böden deutlich farbechter sind, als wenn diese thermisch farbverändert wurden. Zudem sind in unserem Gratis-Pflegepaket Produkte enthalten, welche die Farbstabilität unterstützen.

Haben ihre Böden Nachteile?

Nein ... doch, es gibt sie nur bei uns (lacht).

Sind ihre Böden nachhaltig,
haben Sie Referenzen?

All unsere Kunden würden wieder einen PARKETTE.CH-Boden kaufen und Referenzen haben wir in allen Landesteilen, sogar in Übersee (lacht wieder).

Fazit?

Es ist die Zeit die wir uns nehmen und die Liebe und Geduld zum Holz, welche heute leider niemand mehr hat.

Werner Krebs ist eidg. Dipl. Bodenleger, eidg. Dipl. Verkäufer und Inhaber von PARKETTE.CH

PARKETTE.CH besitz mit ihrer hohen Wertschöpfung das SWISS-LABEL.

PARKETTE.CH
Werner Krebs AG
Marktplatz 2, CH-8580 Amriswil

T : +41 71 411 3093
F : +41 71 411 28 30
E : info@parkette.ch
I : www.parkette.ch

